

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Durch Auftragserteilung erklärt sich der Besteller mit den folgenden Bedingungen einverstanden. Anderweitige Bedingungen sind nur gültig, wenn diese von uns schriftlich bestätigt werden.

§1. Für alle Geschäfte mit der Minispeed Tuning-Teile-Technik GmbH gelten die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur gültig, sofern darüber eine schriftliche Vereinbarung besteht.

§2. Der Vertragsabschluß kann sowohl mündlich als auch schriftlich erfolgen. Der Besteller ist in beiden Fällen an seine Bestellung gebunden.

§3. Unsere Preise gelten jeweils bis zum Erscheinen der nächsten Preisliste. Sollten durch ungewöhnliche Kursschwankungen des britischen Pfundes oder durch plötzliche Preisänderungen die im Katalog enthaltenen Preise nicht haltbar sein, so können sie ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Preisstand bei Druckerstellung: 1 Britisches Pfund = € 1,25.

§4. Der Versand erfolgt grundsätzlich per Nachnahme durch DHL oder Vorkasse. UPS-Lieferung auf Wunsch. Sonderanfertigungen bzw. Motoren, Zylinderköpfe, Tuningkits und andere nicht gängige Artikel werden mit mindestens 50% des Endpreises angezahlt. Restzahlung erfolgt bei Lieferung.

§5. Bei Annahmeverzug (Verweigerung der Annahme) gewähren wir dem Empfänger eine angemessene Nachfrist. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Zahlung der bestellten Ware, so hat der Besteller außer den Versandkosten eine Pauschale von 20% des Warenwertes als Bearbeitungs- und Wiedereinlagerungsgebühr zu entrichten.

§6. Reparaturen werden nur gegen Barzahlung bzw. Euroscheckkarte (EC-Cash) oder Kreditkarte (+4%) beglichen.

§7. Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der ersten Seite des Katalogumschlages.

§8. Rückgabe von Alteilen oder Fehllieferungen. Jegliche an uns gesandte Ware ist frachtfrei, sauber und ordnungsgemäß verpackt zuzustellen.

§9. Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle geschäftlichen Beziehungen ist der Sitz der Firma.

§10. Bei Verlust oder Beschädigung von Warenlieferungen oder Teilen derselben muss sich der Empfänger umgehend mit der Lieferfirma (Post/UPS/Bahn) in Verbindung setzen und dort eine Schadensmeldung veranlassen, ansonsten ist ein Schadensersatz ausgeschlossen.

§ 11. Bei Rückgabe von richtig gelieferter, fehlerfreier Ware wird ein 10%iger Abschlag erhoben.

§ 12. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

§ 13. Schadensersatzansprüche beschränken sich maximal auf die Höhe des Kaufpreises, es sei denn, der Fa. kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden.

§ 14. Bitte beachten Sie, dass bei Maßanfertigung und Einzel- bzw. Spezialanfertigung eine Rückerstattung des Kaufpreises sowie der Umtausch ausgeschlossen ist. Maßgeblich für Einzelanfertigungen und Spezialanfertigungen sind die Angaben des Kunden, für die der Auftragnehmer keine Gewähr übernehmen kann. Bei Einzelanfertigung und Spezialanfertigung besteht die Gewährleistungsfrist bezogen auf Produktionsmängel maximal 6 Monate.